



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

LIV. Der Vogt der Neumark, Arnd von der Ost, entscheidet Streitigkeiten
des Klosters Marienwalde mit denen von Wedel über den Verkauf des
Sees Pritzen, am 30. März 1385.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

LIII. Hans von Wedel der Aeltere, Haffe und andere Familienglieder quittiren das Kloster Marienwalde wegen ihres Antheils vom Kaufgelde für den See Pritzen, am 24. Februar 1385.

Vor allen Christen Leuten, die diesen brieff sehen oder hören lesen, Bekennen wir alde Hans von Wedel, Fridrich von Stegelitz, Haffe, alde Hanses Sohn, vnd Haffe von dem Tütze, Erbherrn zw Neuen Wedel, Das vns die geistlichen Leute Abbat Wylhelm vnd das gemeyne Conuent des Closters zw Marienwalde bereidet vnd betzalet habenn zw genüge hundert marck bereiter pfennige, die sie vns pflichtig waren vber die fünf hundert mark, die sie vns vor bereitet haben vff den Pritzen, als vnser brief vtweisen, die sie haben von vns, vnd lassenn sie mit vnsern Erben ledig vnd los des geldes vnd sollen des von vns vnd von vnsern Erben vngemhanet bleiben, vnd haben zw Zeuge vnser aller Ingesiegel lassen hengen an diesen brieff, Der gegeben ist nach Gottes geburt Dreizehnhundert Jhar in dem fünf vnd achtzigstem Jhare, an Sanct Mathias tage des heyligen Apostels.

Aus dem Marienwalder Copialbuche. Fol. 119.

LIV. Der Vogt der Neumark, Arnd von der Ost, entscheidet Streitigkeiten des Klosters Marienwalde mit denen von Wedel über den Verkauf des Sees Pritzen, am 30. März 1385.

Vor allen Christen Leuten, die diesen brieff sehen odir hören lesen, Bekenne Ich Arnt von der Oste, Erbherr zw Drefen, vogt der Marck vff disseytt der Oder, vnd wir Rathmanne zw Woldenbergk gemeinlichen, Das die herren von Neuen Wedel, als alde Hans vnd Haffe, sein Sohn, Friederich von Stegelitz vnd Haffe von dem Tütz bei vns sindt geblieben all Ihres Rechtes vnd vnrechtes, als vmb den kauff vnd betzalung von des Pretzen wegen, das sie hatten zw dem Abbate vnd dem Conuente des Closters zw Marienwalde. Auch ist der Abbt bey vns gebliben seines Rechtem vnd vnrechten an beyden Seytten zw voller macht. Des haben wir getreulichen vnd mit vleisse angesehen ihrer beider schriftte, als zwspache von der von Wedel wegenn vnd anhwort von des Abbats vnd Closters wegen vnd haben sie nach Rechte Entzwei gesprochen vnd Zeugen, das der Abbat von seiner vnd seins Closters wegenn den vorbenanten von Wedele gethan hat, alles das ihm vor Recht gesprochen wart, vnd haben vnser Ingesiegel lassen hengen an diesen brieff, Der gegeben ist nach Gottes geburt Dreyzehnhundert Jhar in dem fünf vnd achtzigstem Jhare, des Mittwochs nach Palmen in der Stadt zw Woldenbergk.

Aus dem Marienwalder Copialbuche. Fol. 119.